Vorlage Nr. 2020/221 EIGENBETRIEB GARTENSCHAU

Balingen, 03.07.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gartenschauausschuss	**öffentlich**	am 15.07.2020	Vorberatung
Gemeinderat	**öffentlich**	am 28.07.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Gartenschau 2023
Landschaftsachse Süd - Fußwegeführung im Bereich Feuerwehr
Weitere Vorgehensweise

Anlagen

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.06.2020

Beschlussantrag:

- Die Anbindung der geplanten Rasenterrassen am Wasserfall an die anschließenden Schwefelbadgärten soll je nach Beratungsergebnis der vorangegangenen Vorortbesichtigung über die Badstraße oder den Fußweg entlang der Feuerwehrgeländes erfolgen.
- Über eine mögliche Erweiterung des Planungs- und Bearbeitungsumgriffs gemäß Antrag Bündnis 90 / Die Grünen soll nach Beratungsergebnis der vorangegangenen Vorortbesichtigung entschieden werden

Finanzielle Auswirkungen:

	Kosten
Wegeführung entlang der Feuerwehr brutto	828.920 €
Wegeführung Inselstraße brutto	163.794 €
Einsparpotenzial brutto	**665.126 €**

Besonderer Hinweis:

Es erfolgt ein nichtöffentlicher Vorortttermin für alle Gemeinderäte zur Besichtigung der im Sachverhalt dargestellten Alternativen und des im Antrag aufgeführten Planungsumgriffs.

Sachverhalt:

In öffentlicher Gemeinderatssitzung am 30.06.2020 (Vorlage 2020/071/1) wurde der Baubeschluss für die Landschaftsachse Süd und Kulturachse einstimmig beschlossen.
Der Gemeinderat stimmte einem Kostenrahmen von max. 12,9 Mio brutto vorbehaltlich der Entscheidung bezüglich der Wegeführung im Bereich Feuerwehr zu.

Zur abschließenden Klärung der Wegeführung im Bereich Feuerwehr wird eine Vorortbesichtigung durchgeführt.

Grundsätzlich stehen zwei Alternativen zur Entscheidung, die bereits in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wurden.

Alternative 1:

Ab der Brücke Badstraße soll der Fußweg gewässerbegleitend auf der Seite der Feuerwehr nach Süden angebunden werden. Hierfür ist an der Böschungsoberkante eine Stützmauer erforderlich, da die Feuerwehr für ihre südlichere Halle die volle Ausfahrtsbreite gemäß der Bestandssituation benötigt. Die Mauer wird zum Weg hin begrünt. Dank der Mauer und der Wegeführung im Böschungsbereich wird der Fußgängerverkehr in Gänze von den Fahrflächen der Feuerwehr abgelöst, um Gefährdungssituationen im Einsatzfall ausschließen zu können. Um dies zu gewährleisten, bedarf es eines nicht unerheblichen technischen, als auch finanziellen Aufwandes, die Fußgänger, wie vorab beschrieben, aus Sicherheitsgründen im Böschungsbereich am Feuerwehrgelände vorbei zu führen.

Alternative 2:

Alternativ ist denkbar, auf den Weg im Böschungsbereich des Feuerwehrgeländes ganz zu verzichten und die Fußgänger, von den Schwefelgärten kommend, über die in den Planungen enthaltene neue Fußgängerbrücke zur Badstraße zu leiten und von hier über die Inselstraße zu dem geplanten Freibereich am Wasserfall zu führen. In diesem Zusammenhang sollten gewisse gestalterische Aufwertungen zur Attraktivierung der alternativen Wegeführung erfolgen.

Annette Stiehle Annette Schoen Markus Streich